

stra/lab, Baustoff- und
Straßenprüfung GmbH
Tasdorf Süd 7
15562 Rüdersdorf

Tel.-Nr.: 033638/710
Fax-Nr.: 033638/7121
E-Mail: stralab@stralab.de

Der Ersteller dieses Prüfzeugnisses bestätigt den Besitz der für die Prüfung des untersuchten Produktes erforderlichen Anerkennung nach RAP Stra in der Kategorie I1 oder I2.

Prüfzeugnis

für Korngemisch nach DBS 918 062
(Technische Lieferbedingungen)

Prüf-Nr.: 00474/18-2

Datum: 18.07.2018

Eignungsnachweis (EN)

zugehöriger EN: Prüf.-Nr.:

Ausgestellt für den Überwachungszeitraum
Halbjahr (I oder II) bzw. Quartal (1, 2, 3 oder 4):

I II 1 2 3 4 2018 Jahr

**Gültig bis zur Erstellung des nachfolgenden Fremdüberwachungszeugnisses,
längstens jedoch bis zum: 31.12.2018** (Ende des folgenden Überwachungszeitraums)

Produktbezeichnung:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Korngemisch 1 | <input checked="" type="checkbox"/> natürliche Gesteinskörnung | <input checked="" type="checkbox"/> Rundkorn |
| <input checked="" type="checkbox"/> Korngemisch 2 (0/32) | <input type="checkbox"/> industriell hergestellte Gesteinskörnung | <input checked="" type="checkbox"/> Brechkorn |
| <input type="checkbox"/> Korngemisch 2 (0/45) | | |
| <input type="checkbox"/> Korngemisch 2 (0/56) | <input checked="" type="checkbox"/> rezyklierte Gesteinskörnung | |

Produkthersteller:
(Name und Anschrift)

Schotterwerke Röblingen GmbH
Baustoffwerk 2

06179 Teutschenthal-Bahnhof

Herstell- bzw. Lieferwerk:

06179 Köchstedt/Teutschenthal, 06869 Coswig,
04617 Kriebitsch

- stationäres Werk
 temporäre Anlage

Angaben zur Probenahme:


Datum der Probenahme: 02.07.2018
Protokoll: siehe Anlage 3
Probenahmeort: Köchstedt/Teutschenthal
Probenahmestelle: Halde
Probenehmer:
Teilnehmer des Prüfinstituts: Hr. Rother
Teilnehmer des Werkes: i. A. Hr. Schallehn

Gesamtbeurteilung des geprüften KG hinsichtlich der Konformität mit den Anforderungen nach DBS 918 062:
(Nur durch die Prüfstelle auszufüllen)

Das Korngemisch erfüllt die Bedingungen der DBS 918062.

Die Eignung nach DBS 918 062 wird bestätigt. Eventuell vorhandene Auflagen bzw. Einbaubeschränkungen sind unter der lfd. Nr. 13 dargestellt.

Rüdersdorf, 18.07.2018


Dipl. Geol. Chr. Rother
Prüfstellenleiter



Datum, Unterschrift und Prüfstempel

Dieses Prüfzeugnis besteht aus 11 Zeugnisseiten (incl. Deckblatt) und zusätzlich 3 Seiten mit Anlagen.

Verteiler der Originale: Prüfstelle Hersteller Deutsche Bahn AG, TEC 3, Mainzer Landstraße 181, 60327 Frankfurt/ Main

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1	Betriebsbeurteilung	Muster-Anforderung skatalog	Eignung bestätigt?	DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	siehe Spalte (4)
1.1	Gesteinsvorkommen Sande und Kiese fluvioglazialer Ablagerungen (Rundkorn). Gebrochener Naturstein (Splitt/Schotter) aus RC-Gleisschotter (überwiegend Basalt).				
1.2	Gewinnung Beim Ausgangsmaterial handelt es sich um ein RC-Sand-Splitt-Schotter-Gemisch aus der Altschotteraufbereitung und um Sand aus dem Lieferwerk Petersberg.				
1.3	Aufbereitung Das Material wird aus den angelieferten Ausgangsstoffen mittels Dosieranlage gemischt an den angegebenen Misch- bzw. Lieferwerken hergestellt. Die Anlage wird umgesetzt und die Aufbereitungstechnik ist an allen Werken identisch.		ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
1.4	Dosierung Das Korngemisch wird auf dem Mischplatz mittels Dosieranlage und anschließender Radladerverladung hergestellt.				
1.5	Lagerung Zur Vermeidung der Vermischung der Ausgangsstoffe und des Endprodukts werden die Haufwerke auf der Fertigungsstätte getrennt gelagert.				
1.6	Verladung Verladung mittels Radlader auf LKW mit anschließendem Abtransport.				

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	TL SoB-StB 04, Anhang A mit DBS 918062, Anhang 1, Zeile 1 bis 6		DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	
2.1	Durchführende(r) (Name, organisatorische Zugehörigkeit, ggf. Funktion, ggf. Örtlichkeit - wenn nicht mit dem Herstellerwerk identisch) Herr Schallehn, Labor Ludwigslust, i. A. Fa. Schotterwerke Röblingen				
2.2	Bewertung der gerätemäßigen Eignung des Labors und der fachlichen Qualifikation des Laborpersonals Die gerätemäßige Ausstattung und die fachliche Qualifikation entspricht den Anforderungen		Eignung bestätigt? ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		siehe Spalte (4)
2.3	(Angaben nur bei der FÜ erforderlich) Entspricht die EÜ den Anforderungen der DBS 918 062 hinsichtlich a) der Häufigkeit und b) der Bewertung der Ergebnisse auf Einhaltung der Anforderungen? Wenn nicht, welche Abweichungen waren zu beanstanden? -- Welche Abhilfemaßnahmen wurden getroffen? --		a) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entf. <input checked="" type="checkbox"/> b) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entf. <input checked="" type="checkbox"/>	siehe Spalte (4)	

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
3	Zusammensetzung des Korngemisches; Art des Korngemisches (KG):	DIN EN 932-3		DBS 918062, Abschnitt 2.1.2 Abschnitt 2.4 Abschnitt 2.5	
3.1	Art des Korngemisches <input type="checkbox"/> KG 1 <input checked="" type="checkbox"/> KG 2 (0/32) <input type="checkbox"/> KG 2 (0/45) <input type="checkbox"/> KG 2 (0/56) <input type="checkbox"/> nur aus natürlichen Gesteinskörnungen <input type="checkbox"/> mit industriell hergestellten Gesteinskörnungen (nur KG 1) Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- <input type="checkbox"/> Hochofenschlacke (HOS-A) <input type="checkbox"/> Hochofenschlacke (HOS-B) <input type="checkbox"/> Stahlwerksschlacke (SWS) nach RAL-GZ 510 geprüft <input checked="" type="checkbox"/> mit rezyklierten Gesteinskörnungen Herkunftsnachweis – siehe Anlage: -- <input checked="" type="checkbox"/> aus der Altschotteraufbereitung <input type="checkbox"/> Betonbruch aus Eisenbahnschwellen bis 16 mm (nur KG 1) <input type="checkbox"/> aus Eisenbahnstrecken ausgebaute Korngemische				
3.2	Zusammensetzung nach Kornfraktionen <u>Kornfraktion 1</u> Gemisch: RC-Splitt-Schotter-Gemisch Korngruppe/Lieferkörnung: 16/45 Mineralstoff: überwiegend Basalt Hersteller: Anlieferung aus Altschotteraufbereitung		34 M.-%		
	<u>Kornfraktion 2</u> Gemisch: RC-Sand-Splitt-Gemisch Korngruppe/Lieferkörnung: 0/16 Mineralstoff: überwiegend Basalt Hersteller: Anlieferung aus Altschotteraufbereitung		36 M.-%		

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	<u>Kornfraktion 3</u> Gemisch: FGK 0/2 (Sand) Korngruppe/Lieferkörnung: 0/2a Mineralstoff: Sand, glazial-fluviatil Hersteller: Mitteldeutsche Baustoffe GmbH, LW 06193 Petersberg		30 M.-%		
	<u>Kornfraktion 4</u> Gemisch: - Korngruppe/Lieferkörnung: - Mineralstoff: - Hersteller: -				
	<u>Kornfraktion 5</u> Gemisch: - Korngruppe/Lieferkörnung: - Mineralstoff: - Hersteller: -				
3.3	Zusammensetzung nach Stoffgruppen <input type="checkbox"/> Schlackengemisch Anteil schlackenförmige Gesteinskörnungen (bei KG 2 nur Lavaschlacke nach MLS) Anteil ungebrochene natürliche Gesteinskörnung <input checked="" type="checkbox"/> RC-Gemisch Anteil rezyklierte Gesteinskörnung Anteil natürliche Gesteinskörnung		M.-% M.-% 70 M.-% 30 M.-%	DBS 918062, Abschnitt 2.1.3 70% (SWS ≤ 100%) 30 % (außer SWS- Gemisch) ≤ 70/30 % ≥ 30/70 %	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entf. <input type="checkbox"/>

Gemischspezifische Eigenschaften

Lfd. Nr. 4 ist nur bei Korngemisch 2 erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
4	Anforderungen an wasserdurchlässige Korngemische KG 2				
4.1	Feinanteile	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.2	
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] vor dem Zertrümmerungsversuch		2,1	$\leq 5,0$	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Kornanteil $d_{0,063 \text{ mm}}$ [M.-%] nach dem Zertrümmerungsversuch		2,7	$\leq 7,0$	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.2	Überkorn	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.3	
	Durchgang bei $1,4 \times D$ [M.-%]		100	100	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Durchgang bei D [M.-%]		98	90 – 99	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.3	Korngrößenverteilung	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.4	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurchgangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (S). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage 1	TL SoB-StB 04, Abschnitt 2.3.4	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (S) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entf.	TL SoB-StB 04, Abschnitt Tabellen 10 und 11	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.4	Wasserdurchlässigkeit (k_{10}-Wert) bei $D_{pr} = 1,00$ (Größtkorn 31,5 mm) [m/s]	DIN 18130-1 Verfahren ZY-ES-ST-2		DBS 918062, Abschnitt 2.3.6	
	Allgemein einzuhaltender Wert (Erstprüfung und FÜ)		$7,8 \cdot 10^{-5}$ m/s	$k_{10} \geq 5,0 \times 10^{-5}$	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	Zusätzlich bei der Erstprüfung einzuhaltende Anforderungen			$k_{10} \geq 7,0 \times 10^{-5}$ oder $5,0 \times 10^{-5} < k_{10} \leq 7,0 \times 10^{-5}$ und Einhaltung der weiteren Anforderungen nach DBS 918062, Tabelle 12	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.5	Wassergehalt an der Verladestelle			DBS 918062, Abschnitt 2.2.7	
	Wassergehalt [M.-%]		6,7	$w \cong 0,9 - 1,0 w_{opt}$	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5	Anforderungen und Kennwerte unabhängig von der Korngemischart				
5.1	Proctorversuch	DIN 13286-2, Tabelle A.3, Zeile 5	siehe Anlage 2		
	Proctordichte D_{Pr} [g/cm ³]		2,12		
	optimaler Wassergehalt w_{opt} [M.-%]		7,1		
	korrigierte Proctordichte D'_{Pr} [g/cm ³] (soweit erforderlich)		2,12		
	korrigierter optimal. Wassergehalt w'_{opt} [M.-%] (soweit erforderlich)		6,9		
5.2	Zertrümmerungsversuch (ZV)	DBS 918062 Anlage 3		DBS 918062 Abschnitt 2.2.10	
	Darstellung der Korngrößenverteilungen		siehe Anlage: Nr.1		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Maximaler Abstand der Sieblinien vor und nach dem ZV [M.-%]		7	≤ 8 M.-%	

Lfd. Nr. 7 ist nur bei natürlichen bzw. künstlichen Schlacken oder bei RC-Gemischen erforderlich

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung				erfüllt?
				Quellenverweis bzw. Grenzwert				
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)				(6)
6	Umweltverträglichkeit <input type="checkbox"/> Das Prüfinstitut besitzt für die chemisch/physikalischen Prüfungen die spezifische Zulassung nach RAP Stra 04 (Kategorie I1 oder I2 nach Anlage 1) <input checked="" type="checkbox"/> Das Untersuchungslabor, das als Nachauftragnehmer des Prüfinstituts die chemisch/physikalischen Analysen durchgeführt hat, wird in der Liste der Institute für UVP eines Bundeslandes geführt Name und Anschrift des Untersuchungslabors: GLU mbH, Handwerkerstraße 24d, 15366 Hoppegarten	DBS 918062, Abschnitt 6.2.1 bzw. 6.2.2						
6.1	Prüfkriterien für KG aus RC-Gemischen	DBS 918062, Anlage 4		Einbaugrenzwert				
				G1	G2	G3	G4	
	organoleptische Prüfung	verbale Beschreibung	muff.					
	pH-Wert (bei RC-Stoffen aus der Altschotteraufbereitung)	DIN 38404-5	8,72	6,5 bis 9		6 bis 12	5,5 bis 12	
	pH-Wert (bei RC-Stoffen, die Betonbruch enthalten)		-	7 bis 12,5				
	Kohlenwasserstoffindex <i>Feststoff-Analyse</i> [mg/kg]	DIN EN 14039 bzw. DIN ISO 16703	< 100	100	300	500	1000	
	Σ PAK nach EPA <i>Feststoff-Analyse</i> [mg/kg]	DIN ISO 13877	n. b.	1	5	15	75	
	elektr. Leitfähigk. Eluat-Analyse [μS/cm] (bei RC-Stoffen aus der Altschotteraufbereitung)	DIN EN 27888	65,2	500		1000	1500	
	elektr. Leitfähigk. Eluat-Analyse [μS/cm] (bei RC-Stoffen, die Betonbruch enthalten)		-	500	1500	2500	3000	
	Chlorid Eluat-Analyse [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2	< 10	10	20	40	150	
	Sulfat Eluat-Analyse [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2	< 20	50	150	300	600	
	Arsen Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11885	< 5	10		40	60	
	Blei Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11885	< 5	20	40	100	200	
	Cadmium Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11885	< 0,5	2		5	10	
	Chrom (gesamt) Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11 885	< 10	15	30	75	150	
	Kupfer Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11 885	25,8	50	50	150	300	
	Nickel Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11 885	< 10	40	50	150	200	
Quecksilber Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN 1483	< 0,2	0,2		1	2		
Zink Eluat-Analyse [μg/l]	DIN EN ISO 11 885	< 20	100	300	600			

lfd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung				
				Quellenverweis bzw. Grenzwert				erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)				(6)
	ggf. Anmerkungen zu den Prüfergebnissen	ggf. verbale Beschreibung		-				
6.2	Prüfkriterien für KG aus HOS (Eluat-Analyse mit Prüfkörnung 8/11 mm)	DBS 918062, Anlage 5						
	pH-Wert	DIN 38404-5		10 - 12				
	elektrische Leitfähigkeit [$\mu\text{S}/\text{cm}$]	DIN EN 27888		1 500				
	Sulfat [mg/l]	DIN EN ISO 10304-2		300				
6.3	Prüfkriterien für KG aus SWS (EOS und LDS) (Eluat-Analyse mit Prüfkörnung 8/11 mm)	DBS 918062, Anlage 5		Einbaugrenzwert				
				EOS		LDS		
				G2	G3	G2	G3	
	pH-Wert	DIN 38404-5		10 - 12,5		10-13		
	elektrische Leitfähigkeit [$\mu\text{S}/\text{cm}$]	DIN EN 27888		1 500		1000		
	Flourid	DIN 38405-4		0,75	2,0	0,75	2,0	
	Chrom (gesamt) [$\mu\text{g}/\text{l}$]	DIN EN ISO 11885		30	75	30	75	
	Vanadium [$\mu\text{g}/\text{l}$]	DIN EN ISO 11885		50	100	50	100	
	ggf. Anmerkungen zu den Prüfergebnissen	ggf. verbale Beschreibung		--				
6.4	Einstufung	DBS 918062, Anl. 4 bzw. 5						
	Einstufung des RC- bzw. Schlackengemisches nach maßgebendem Einbaugrenzwert (Sich eventuell ergebende Einbaubeschränkungen sind unter lfd. Nr. 13 anzugeben.)	DBS 918062, Anlage 4/5	G1					<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Gesteinsspezifische Eigenschaften

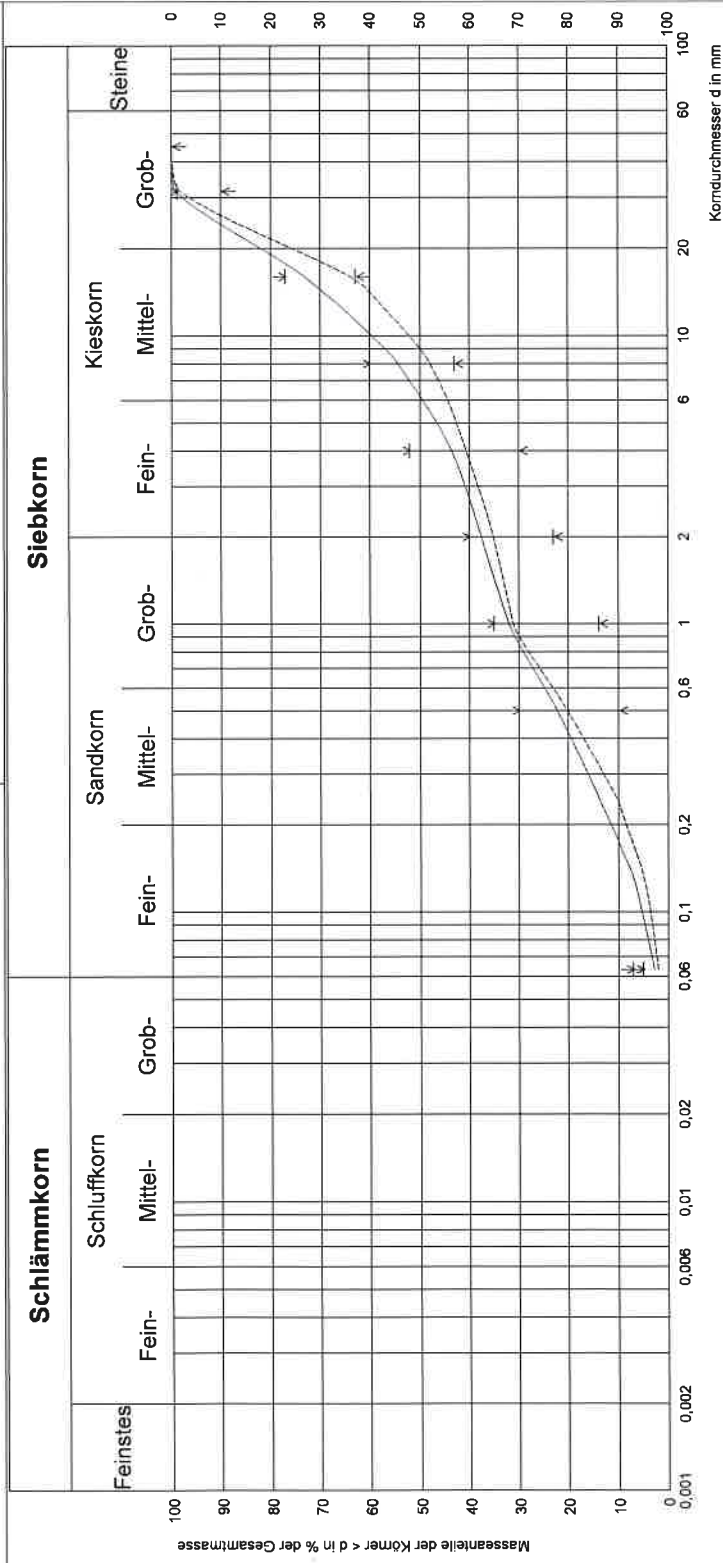
Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf-Verfahren	Prüf-Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
7	Widerstand gegen Zertrümmerung grober Gesteinskörnungen			DBS 918062, Tabelle 10 und TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.9	
7.1	Schlagzertrümmerungswert SZ Mineralstoff: überwiegend Basalt	DIN EN 1097-2, Abschnitt 6	16,2	20	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7.2	Bei Größtkorn > 32 mm zusätzlich SD ₁₀ [M.-%] Mineralstoff: -	DIN 52 115-2	--	--	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entf.
8	Frost-Widerstand			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14	
8.1	Wasseraufnahme [M.-%]	DIN EN 1097-6, Anhang B	1,2	≤ 0,5 (Kategorie W _{cm} 0,5)	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entf.
8.2	Widerstand gegen Frost (Verlust in M.-%)	DIN 1367-1	0,6	≤ 4 (Kategorie F ₄)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entf.
9	„Sonnenbrand“ von Basalt			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.17	
9.1	Absplitterung nach Kochen	DIN EN 1367-3		≤ 1 (Kategorie SB _{SZ})	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entf.
9.2	Zunahme des Schlagzertrümmerungswertes nach Kochen [M.-]	DIN EN 1097-2		≤ 5 (Kategorie SB _{SZ})	<input checked="" type="checkbox"/> entf.
10	Dicalciumsilikat-Zerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.1	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.1		kein Zerfall	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entf.
11	Eisenerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.2	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.2		kein Zerfall	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entf.
12	Raubeständigkeit von SWS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.3	
	Volumenzunahme [Vol.-%]	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.3		≤ 3,5 (Kategorie V _{3,5})	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entf.

Ifd. Nr.	Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung	
				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
13	Auflagen: entfällt	DBS 918062		DBS 918062, verschiedene Stellen	vgl. Seite 1
	Einbaubeschränkungen: entfällt			DBS 918062, Anlage 4 bzw. Anlage 5	vgl. Seite 1

zutreffendes bitte jeweils ankreuzen

Anlage 1

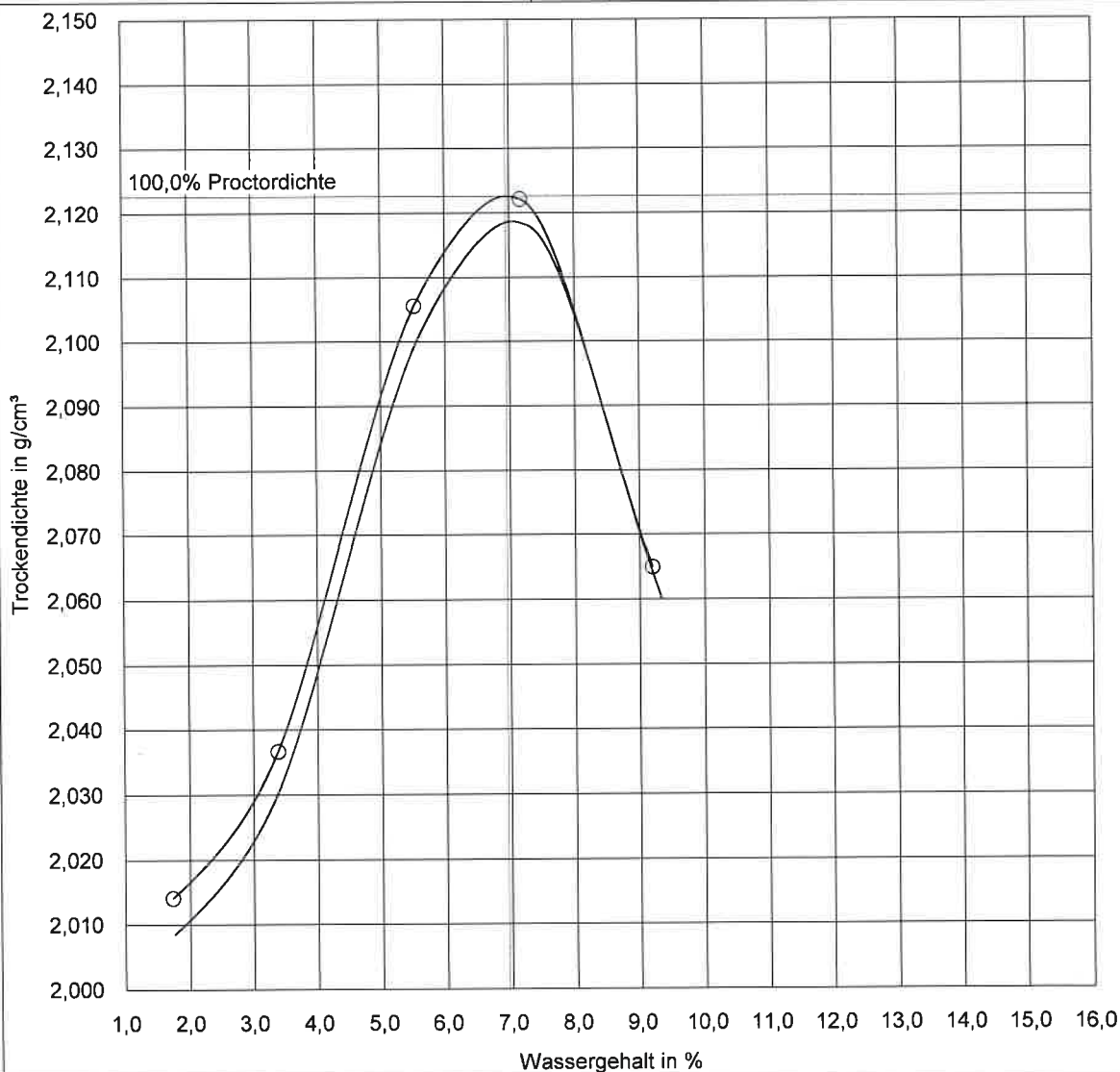
Prüfnummer:	00474-18 SS_1-06.2018	Körnungslinien	Gruppe: KG 2	Sieblinie	untere	obere
Baumaßnahme:	EP KG 1 und KG 2	Entnahmestelle 1	KG 2 vor Zertr.	-----	↖	↗
Ausführendes Unternehmen:	Schotterwerk Röblingen GmbH	Entnahmestelle 2	KG 2 nach Zertr.	_____	↖	↗
Bemerkung:						
Bewertungsgrundlage:	KG 2-0/32 nach Zertr. f. EN FÜ					



Anlage 2

PROCTORKURVE nach DIN EN 13286-2

Prüfnummer:	00474-18 PR_1-06.2018	Entnahmestelle:	00474-18-2-KG 2
Auftraggeber der Baumaßnahme:	Schotterwerk Röblingen GmbH	Lage:	
Baustelle:	EP KG 1 und KG 2	Tiefe:	
Ausführendes Unternehmen:	Schotterwerk Röblingen GmbH	Bodenart:	Korngemisch 2
Bemerkung:		Art der Entnahme:	gestört
		Entnahmedatum:	02.07.2018
		Entnahme durch:	Rother, Christof
		Prüfdatum:	05.07.2018
		Prüfung durch:	Zieschang, Andrea



100% der Proctordichte: 2,12 (2,12) g/cm³ optimaler Wassergehalt: 6,9 (7,1) %

stra/lab
 Baustoff- und Straßenprüfung GmbH
 Tasdorf Süd 7
 15562 Rüdersdorf
 Telefon +49 33638 710
 Fax +49 33638 7121
 stralab@stralab.de
 www.stralab.de



Baustoff- und Straßenprüfung

Nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle

Anlage 3 zu 00474/18-2

**Niederschrift über die Probenahme
 Korngemische/RC-Gleisschotter der Deutschen Bahn AG**

Auftraggeber der Untersuchung	Schotterwerke Röblingen GmbH, Baustoffwerk 2, 06179 Teutschenthal-Bahnhof	
Anwesende bei der Probenahme	Hr. Rother, stra/lab Baustoff- und Straßenprüfung Hr. Schallehn, im Auftrag	
Kennzeichnung der Probe	-	
Geltungsbereich der Probe	-	
Menge, Art und Entnahmestelle der Probe		
Menge [kg]	ca. 80 kg	
Lieferkörnung		
KG 1	KG 2	RC-Gleisschotter
	X	
Entnahmestelle	Halde	
Zweck der Probenahme	Eignungsnachweis	Fremdüberwachung
	x	
Lieferwerk	Köchstedt	
Ausführender Unternehmer	Schotterwerke Röblingen GmbH	
Teilproben erhalten	-	
Bemerkungen	-	
Die vorschriftsmäßige Probenahme nach EN 932 wird bestätigt		
Ort	Köchstedt	
Datum	02.07.2018	
gez. Schallehn		gez. Rother 
Auftraggeber		Baustoffprüfstelle

stra/lab - GmbH
 Baustoff- und Straßenprüfung
 Gewerbegebiet Tasdorf
 Tasdorf Süd Nr. 7, 15562 Rüdersdorf
 Telefon (03 36 38) 7 10
 Telefax (03 36 38) 71 21

Altege
 00474/18-2

stra/lab®
 Baustoff- und Straßenprüfung
 Nach RAP Stra zugelassene Prüfstelle

Niederschrift über die Probenahme von Mineralstoffen für Beton- und Straßenbau

1. Auftraggeber: *Schletterwerke Rößlingen*
(für die Untersuchung der vorliegenden Probe)
2. Anwesende bei der Probenahme: *Herr Rother stralab-GmbH*
Herr Schmecke RC-M i. Ruppert
3. Kennzeichnung der Probe: *RC-KBZ 06179 Ködnickert 06179 Ködnickert*
4. Geltungsbereich der Probe: *0132 06189 Coonig 06279 Farnst. Weib 2*
5. Menge und Art der Probe sowie Entnahmestelle:

Menge in kg	Lieferkörnung in mm	Entnahmestelle
<i>60 kg</i>	<i>34% RC-Splitt 16/4</i>	<i>06179 Ködnickert</i>
<i>KG 2 0132</i>	<i>36% Old Brechmael</i>	<i>06179 Ködnickert</i>
	<i>30% Old Sand</i>	<i>06193 Peterberg</i>

6. Zweck der Probenahme: *Eignungsprüfung - 1/2-2-jährliche Fremdüberwachung nach DIN 4226- RG MIN SIB 83 - Güteschutzverfahren d. Gütegem. HOS av*
7. Gewünschte Untersuchungen: *EN*
EN
8. Lieferwerk: *06179 Ködnickert*
9. Ausführender Unternehmer: *Schletterwerke Rößlingen GmbH*
10. Teilproben erhalten:
11. Besondere Bemerkungen: *4-Kammerverfahren*

Die vorschriftsmäßige Probenahme nach - DIN 52101 - DIN 4226 - TP MIN - wird bestätigt.

Ort: *Ködnickert*

 (Auftraggeber)

Datum: *2.7.2018*
 (Baustoffprüfstelle)

ggf. Skizze von Entnahmestelle beifügen

Anlage - 4 -

Bestimmung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwertes nach DIN 18130 Teil 1 Ausgabe 05/98 -ZY-ES-ST						
Prüfnummer: 00474-18 WDL_1-06.2018		Entnahmestelle: 00474-18-2		Lage:		
Auftraggeber der Baumaßnahme: Schotterwerk Röblingen GmbH		Entnahmedatum: 02.07.2018		Entnahme durch: Auftraggeber		
Baustelle: EP KG2		Prüfdatum: 04.07.2018		Prüfer: Zieschang		
Ausführendes Unternehmen:		Bodenart: Korngemisch 2				
Probenart: gestört						
Maße des Probenkörpers		Feuchtrohdichte	Trockenrohdichte	Wassergehalt des Probenkörpers (%)		
l (m)	A (m ²)	g/cm ³	g/cm ³	vor dem Versuch	nach dem Versuch	
0,124	1,78 *10 ⁻²	2,202	2,075	6,1	9,5	
Versuchsart: Im Standrohrgefäß mit veränderl. hydr. Gefälle						
Standrohrquerschnitt		Sättigungsdruck	Grenzgefälle (i)		Raumtemperatur	
m ²			Min	Max	T (°C)	
9,89 *10 ⁻⁴		0	3,76	5,67	27	
Durchströmung: von oben nach unten						
Meßergebnisse						
	Meßzeitspanne	Standrohrspiegelhöhe (m)		k _T (m/s)	Korrekturbeiwert	
	t (s)	am Anfang (h ₁)	am Ende (h ₂)			
Versuch 1	300	0,700	0,477	8,77 *10 ⁻⁶	0,702	
Versuch 2	300	0,700	0,465	9,36 *10 ⁻⁶	0,702	
Versuch 3	300	0,700	0,505	7,47 *10 ⁻⁶	0,702	
				Mittelwert k ₁₀ (m/s)		
				Ist	Soll	
				6,0 *10 ⁻⁶		